



## **Wir fordern zum Schutz der Lehrer- und Schülerschaft Distanzunterricht vom 4. bis zum 6. Januar 2021 an den Beruflichen Schulen**

Durch einen Distanzunterricht vom 4. bis zum 6. Januar besteht die Möglichkeit, dass Lehrkräfte und Lernende, die sich über die Feiertage und den Jahreswechsel mit dem Covid-19-Virus infiziert haben, ihre Infektion durch auftretende Symptome erkennen. So kann in vielen Fällen verhindert werden, dass die Beteiligten ihre Infektionen in die Schulen eintragen. In der Zeit vor den Ferien kann der Distanzunterricht vorbereitet werden und auch diejenigen Schülerinnen und Schüler, die keinen Zugang zu digitalen Endgeräten haben, könnten im Vorfeld schon mit Unterrichtsmaterialien versorgt werden, so dass der Distanzunterricht nicht nur über Online-Schule-Saar laufen müsste. Zudem könnten alle Beruflichen Schulen aus den Erfahrungen, die durch das Umsetzen des dreitägigen Distanzunterrichtes gewonnen werden, profitieren, sollte es aufgrund des Infektionsgeschehens wieder notwendig werden, flächendeckend vom Präsenzunterricht abzuweichen.

Sollte das Ministerium für Bildung und Kultur dieser Forderung folgen, wäre es aus unserer Sicht notwendig, dass gegenüber den Kammern nochmal darauf hingewiesen wird, dass die Berufsschüler, die an diesen Tagen regulären Unterricht haben, diesen in Form der Distanzbeschulung wahrnehmen können und nicht in die Ausbildungsbetriebe gehen.

Pascal Koch  
Vorsitzender VLW  
[www.vlw-saar.de](http://www.vlw-saar.de)

Bernd Hauptenthal  
Stv. Vorsitzender VLBS  
[www.vlbs-saar.de](http://www.vlbs-saar.de)

Der VLW und VLBS sind Mitglieder im dbb saar und organisieren etwa 1.000 Lehrer und Lehrerinnen im beruflichen Bereich. Dies ist der größte Zusammenschluss aller Lehrkräfte im beruflichen Bereich. Sowohl der VLW als auch der VLBS ist eine spezielle Interessensvertretung für Lehrkräfte an Beruflichen Schulen im Saarland.